Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogishe Blätter.

Vereinigung des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einstedeln, 3. Juni 1904.

Nr. 23

11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die Ho. Seminardirektoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Kunz, Hitterch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Miller, Lehrer, Coffau, At. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Einstebeln. — Einsenbungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef. Rebaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und koftet jährlich für Bereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtstandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Berlegern; Eberle & Rickenbach, Berlagshandlung, Einfledeln.

Bum Fall des zürcherischen Pehrerbesoldungs-Gesethes.

(Schluß.)

Prorektor Schurter druckte sich in versöhnender Weise ungefähr dahin aus: Ein reicher Brieche wollte feinen Sohn dem Beisen Ariftipp zur Erziehung übergeben und fragte um den Preis. 500 Drachmen Was, 500 Drachmen, dafür kaufe ich mir ja einen forderte Aristipp. Raufe ihn, ripostierte Aristipp, dann wirst du ihrer zwei haben. So ungefähr wie jener hellene tat die Mehrheit des Burcher Volkes am 15. Mai. Die Lehrerschaft hat 1899 redlich mitgeholfen, das neue Volksichulgesetz, das ihr vermehrte Arbeit brachte, zur Annahme zu bringen, im Vertrauen auf die Versprechungen, daß sobald als moglich die Besoldungsfrage gelöst werden solle. Man warnte uns damals. nicht Sand zu bieten, ehe lettere Frage gelöst fei. Seute feben wir uns in unserem Vertrauen getäuscht. Wir haben feit 1899 nichts unterlaffen, unserer guten Sache jum Durchbruche zu verhelfen, nichts gespart bei Raten, Parteien, Preffe. Undern wurden die Befoldungen erhöht, es fehlten nicht die Angriffe gegen uns, u. a. der Anlauf gegen die Bolks-